



schulnetz21

schweizerisches netzwerk  
gesundheitsfördernder und  
nachhaltiger schulen

réseau d'écoles21

réseau suisse d'écoles  
en santé et durables

rete delle scuole21

rete svizzera delle scuole  
che promuovono la salute  
e la sostenibilità

rait da scolas21

rait svizra da las scolas  
che promovon la sanadad  
e la durabilidad

## Zyklus II | Personale Kompetenzen Sich und sein Umfeld ganzheitlich wahrnehmen

Die Basis für den Lernerfolg, die Gesundheit und Motivation für BNE ist eine gute, wohlwollende, fördernde Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den SuS. Dies erfordert eine hohe Sozialkompetenz der Lehrpersonen.

Verschiedene Unterrichtsprinzipien und -methoden können einen Beitrag zu den Fokussen der Orientierungshilfe leisten, wenn diese danach ausgerichtet werden. Nachstehend finden Sie einige Beispiele, sicherlich kennen Sie weitere Methoden und können mit Ihrem beruflichen Knowhow und der Erfahrung noch sehr viel mehr hinzufügen.

### Unterrichtsmethoden

- Lernen durch Beobachten: Modelllernen
- Forschungsauftrag

### Konkrete Unterrichtsideen

- Gestaltung Lebenskiste
- App #stadtsache für den BNE-Unterricht (für die 5./6. Klasse)
- Ich und mein Quartier (für jüngere Schüler/-innen)
- Meine Stadt/Gemeinde

### Literatur

---

## Unterrichtsmethoden

### **Lernen durch Beobachten: Modelllernen**

Schüler/-innen erwerben Kompetenzen zur Ausführung von Handlungen durch die Beobachtung und Nachahmung. Diese Methode ist im Sportunterricht weitverbreitet, kann aber auch im Schulunterricht eingesetzt werden. Z.B. kann durch Filmausschnitte oder ganze Filme Themen (z.B. Konfliktsituation oder spezifische Handlung) besprochen werden und Lösungsansätze mit den Schülern/-innen diskutiert werden.

### **Forschungsauftrag**

Die Schüler/-innen werden angeregt achtsam das eigene Umfeld zu beobachten, die Umsetzung zu planen und die Ergebnisse zu präsentieren.

1. In das Thema der Woche einführen und das Arbeitsblatt «Mein Forschungsauftrag» verteilen. Das Arbeitsblatt ohne oder mit den Schülern/-innen gestalten. Die Schüler/-innen sollen als Wochenaufgabe im häuslichen Umfeld das Thema «einfangen».
2. Es wird einen Termin festgesetzt, wann das Ergebnis in der Klasse gezeigt und diskutiert wird.
3. Anschliessend erfolgt die gemeinsame Reflexion zum Thema.

## Konkrete Unterrichtsideen

### **Gestaltung Lebenskiste**

Was/wer ist mir wichtig im Leben? Wo wohne ich? Was macht meinen Wohnort speziell? Wann fühle ich mich zu Hause?

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihrer Umwelt handelnd auf den Grund gehen. Sie sollen sich in der Schule und zu Hause auf ihre Umwelt konzentrieren und «Fundstücke» in einer Schuhschachtel sammeln. Diese Fundstücke können Fotos, Zeichnungen, Naturgegenstände (nur haltbare Sachen), kleine Objekte sein und soll den Schülerinnen und Schüler helfen den Blick auf die Umgebung zu schärfen.

### **App #stadtsache für den BNE-Unterricht (für die 5./6. Klasse)**

Diese Unterrichtsidee bedarf eines Handys. Mit der App #stadtsache werden Kinder und Jugendliche zu Umgebungsentdeckende. Sie erkunden ihr Quartier, den Pausenplatz oder ihre Lieblingsplätze zu bestimmten Themen und tragen Fundgegenstände in Form von Fotos,

Tonaufnahmen etc. zusammen. Die App vereint lustvoll entdeckendes Lernen, Partizipation, Chancengerechtigkeit und Perspektivenwechsel.

### **Ich und mein Quartier (für jüngere Schüler/-innen)**

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Quartier entdecken und genau hinschauen. Dazu können sie ein Plakat gestalten oder einen Vortrag einüben. Um das genaue Hinschauen zu schärfen können solche Aufträge zur Kreativität inspirieren:

Wie viele Bäume hat es in meinem Quartier?

Welche Farben haben die Blumen in meinem Quartier?

Welche Läden/Restaurants gibt es in meinem Quartier?

Wo ist mein Lieblingsplatz?

Wo wohnt wer in meinem Quartier?

### **Meine Stadt/Gemeinde**

An verschiedenen Stationen werden Aufträge zur Entdeckung Sehenswürdigkeiten oder/und Aktivitäten in der Schulgemeinde/ Stadt gegeben, welche die Schüler/-innen erarbeiten.

## **Literatur**

- Liebig, S. (Hrsg.) (2012). **Entdeckendes Lernen: Ein Unterrichtsprinzip**. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren  
Entdeckendes Lernen ist ein Unterrichtsprinzip, das nicht ganz einfach in seiner Umsetzung ist. Deshalb bietet das Buch einen Grundlagenartikel sowie ungewöhnliche philosophische Überlegungen dazu. Verschiedene Beispiele aus den Bereichen, Demokratielernen in der Grundschule, Geschichte, Geographie, Biologie sowie digitale Medien zeigen praktisch, wie Entdeckendes Lernen umgesetzt werden kann, ohne Zeitrahmen zu sprengen und die Unterrichtsorganisation grundlegend zu verändern. Darüber hinaus regen weitere Artikel an, über Entdeckendes Lernen zu reflektieren, eigene Ideen zu entwickeln und selbst weiter zu denken.
- Winter, H. W. (2016). **Entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht**. Heidelberg: Springer  
Winters Werk zählt zu den Klassikern der Mathematikdidaktik und wird ungebrochen in der Lehramtsausbildung aller Schulstufen eingesetzt. Nicht ohne Grund wird diese neue Auflage von einer Vielzahl kundiger Stimmen aus Theorie und Praxis mit Begeisterung aufgenommen. Dank der konsequenten Einbeziehung fachhistorischer Hintergründe und überzeugend ausgearbeiteter

Beispiele bildet die Lektüre ganzheitlich und kann allen Mathematikinteressierten nur empfohlen werden. «Für eine Fachdidaktik, in der praxisbezogene Theorie und theoriegeleitete Praxis aus dem Wesen der Mathematik heraus organisch verbunden sind, setzt dieses beeindruckende Werk Maßstäbe.» (Prof. Dr. Erich Ch. Wittmann).

- Dreher, T. (2013). **Lernen an Stationen – Schritt für Schritt**. Braunschweig: Westermann  
Dieses Buch zeigt Schritt für Schritt, wie man für den Sachunterricht erfolgreich eigene Lernstationen selbst erstellen kann. Neben Tricks und Tipps aus der Praxis besticht vor allem die umfangreiche Methoden- und Lernspielsammlung, welche hilft, Sachtexte selbstständig zu erstellen und zu verarbeiten, Namen und Begriffe zu erlernen und Gelerntes zu vertiefen. Sie fördert zudem den Spass und die Konzentration beim individuellen Lernen an Stationen.